

(Read now) Und alle so yeah: Roman (Taschenbcher)

## Und alle so yeah: Roman (Taschenbcher)

Von Rebecca Martin

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #97687 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-17Erscheinungsdatum: 2012-08-17File Name: B008HUA82K | File size: 47.Mb

**Von Rebecca Martin : Und alle so yeah: Roman (Taschenbcher)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Und alle so yeah: Roman (Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein schner Coming of Age - RomanVon Alexander Hoffmann-kuhntAlleine des gelungenen Titels wegen hat meine Frau sich dieses Buch gekauft. Dann stand es eine Weile bei uns rum - auch weil es nicht ein Buch ist, dass sich beim ersten Anlesen sofort reinbohrt. Aber sobald man sich an den ruhigen und schwebenden Ton gewhnt hat, ist es ein schnes

Buch über die Jugend, die Liebe und die Verlorenheit. Vielleicht kein "Must Read", aber doch ein Buch mit schönen Sequenzen: stimmige und kurze Beobachtungen, realistische Figuren und immer mal wieder genau so viel Traurigkeit, dass man gut mit der Heldin und ihren Erfahrungen mitgehen kann. Besonders schön: die liebevolle Beziehung zum großen Bruder der der Quell aller Vorbilder ist. Da hat mich das Buch an einigen Stellen sehr angerührt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vom Bangen und Hoffen Von Kunde Kurzweilig und in detailreichen Farben nimmt uns Rebecca Martin mit auf ihrem Weg des Erwachsenwerdens. Dabei schreibt sie über ihren ganz persönlichen Schmerz, den sie dennoch mit einer ganzen Generation teilt. Was zurückbleibt ist das Gefühl von Hoffnung und Frieden mit dem eigenen Ich. Gefühlvoll, ohne dabei kitschig zu sein. Empfehlenswert, macht Lust auf Me(e)hr. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Yeah Von Kunde Ich finde das Buch wirklich gut. Es ist schön geschrieben und für mich als einen Menschen, der eher weniger liest, auch von Umfang her nicht zu dick. Ich habe es gerne gelesen und würde es weiterempfehlen.

Kurzbeschreibung Elina ist neunzehn Jahre alt und hat alle Möglichkeiten dieser Welt. Sie hat gerade ihr Abitur hinter sich gebracht, sehr viel Geld mit ihrem ersten Roman verdient und niemanden mehr, der ihr etwas vorschreiben kann. Aber es gibt ein Problem, mit dem sie nicht allein ist: Sie hat überhaupt keine Ahnung, was sie mit ihrem Leben anstellen soll. Und so lässt sie sich treiben. Von einer Party zur andern, von Gin zu Kokain, von Berlin über Heidelberg in die Schweiz. Immer begleitet von ihrem älteren Bruder und der großen Frage: Und jetzt so? Rebecca Martin hat einen Roman geschrieben, der viel mehr ist als eine Coming-of-Age-Geschichte. Es gelingt ihr, das einfühlsame Porträt einer gehypten Bestsellerautorin zu entwerfen, die in Wahrheit ein ganz normales Mädchen ist. Und alle so yeah fängt das Lebensgefühl einer Generation ein, die verzweifelt auf der Suche nach einer Aufgabe ist. Pressestimmen Und alle so Yeah! ist wieder eine wunderbar unkitschige, authentische Coming-of-Age-Story, die man einfach so verschlingt. GLAMOUR Es ist ein Buch vom Erwachsenwerden, von einer Rebellion, die sich nach innen richtet, weil draußen in der Welt die Gegner fehlen. FRANKFURTER ALLGEMEINE SONNTAGSZEITUNG Martin schildert die spannende, aber oft zermürbende Suche nach dem richtigen Weg, wenn die Schule mal vorbei ist. Sie wählt dafür eine klare, schnörkellose Sprache und schildert eindringlich die Gefühle der orientierungslosen Hauptfigur. KLNER STADTANZEIGER LITERATURMAGAZIN Und alle so yeah! kommt ungezwungen poetisch und nur einen Tick zu leidensdurstig daher. Unbedingt lesenswert ist er auf jeden Fall, dieser zweite, und in einigen Punkten autobiografische Roman der mittlerweile 22-jährigen Berliner Autorin Rebecca Martin. BASLER ZEITUNG Ein Roman über die Generation Grbel () feinfühlig, locker und trotzig erzählt Martin von der verzweifelten Suche nach der einen großen Lebensaufgabe. KULTUR SPIEGEL Es geht nicht mehr um ebenso arglos wie gedankenlos ausgelebte Sexualität, sondern um die Nachwehen eines Erfolgs einer jungen Schriftstellerin, die ihren eigenen Triumph nicht verkraftet hat () die enorme, wenn auch ziellose Energie der Protagonistin ihres Debüts ist einer tiefen Verzweiflung gewichen. Man wird das autobiografisch deuten können, aber nicht müssen. SDDEUTSCHE ZEITUNG Und alle so yeah! Ist ein vortrefflicher Titel für ein vortreffliches Stück Gerade-noch-Teenager-Literatur über Zukunftsangst, Selbstmitleid und unverbindlicher Affären. ORF Lakonisch und pointiert schildert Martin die Note einer ganzen Generation. Ein Buch für Große und solche, die auf dem Sprung zum Großen sind. NRNBERGER NACHRICHTEN Kurzbeschreibung Elina ist neunzehn Jahre alt und hat alle Möglichkeiten dieser Welt. Sie hat gerade ihr Abitur hinter sich gebracht, sehr viel Geld mit ihrem ersten Roman verdient und niemanden mehr, der ihr etwas vorschreiben kann. Aber es gibt ein Problem, mit dem sie nicht allein ist: Sie hat überhaupt keine Ahnung, was sie mit ihrem Leben anstellen soll. Und so lässt sie sich treiben. Von einer Party zur andern, von Gin zu Kokain, von Berlin über Heidelberg in die Schweiz. Immer begleitet von ihrem älteren Bruder und der großen Frage: Und jetzt so? Rebecca Martin hat einen Roman geschrieben, der viel mehr ist als eine Coming-of-Age-Geschichte. Es gelingt ihr, das einfühlsame Porträt einer gehypten Bestsellerautorin zu entwerfen, die in Wahrheit ein ganz normales Mädchen ist. Und alle so yeah fängt das Lebensgefühl einer Generation ein, die verzweifelt auf der Suche nach einer Aufgabe ist.